

Der seidene Faden

Wie Spinnweb' so fein
war Dein Faden ins Leben.
Was mussten dir Fremde
Aufmerksamkeit geben.
Was saß ich Stunde
um Stunde bei Dir
und flehte zu Gott:
„Bitte, lasse sie mir.“

Fast wäre Dein Spinnwebchen-Leben zerrissen
und meines gleich mit, denn wir kämpften verbissen,
um aus seidnem einen starken Faden zu machen.
Wenn ich Dich jetzt sehe, dann ist es zum Lachen.

Dein Wille sprengt Felsen,
Dein Lächeln schmilzt Eis.
Dein Köpfchen wird oft
vor Anstrengung heiß.
Vor Aufregung zitternd
so stehst du vor mir.
Krähst vor Vergnügen:
„Schau doch mal hier!
Schau was ich packe,
schau was ich kann!“
Und greifst den Kaktus
auf dem Fensterbrett an.

Dein Faden ins Leben
der wurde zum Tau.
Doch bleiben Kakteen
für Dich immer „Au“!

Was ich von dir lerne, ist das Leben zu schmecken.
Dein offener Blick um alle Ecken.
Deine Neugier, Dein Wissensdrang und Dein Vertrauen,
die Welt zu verstehen und umzubauen.
Ich wünsche Dir Glück, und ich tu was ich kann.
Doch fass' du mir nicht mehr den Stachelkerl an!

Leseprobe aus
Gedankenkinder
Gedichte
Patricia Knappe
ISBN 3-937609-00-8
Creative Media Verlag
14,- Euro